

Elternabend

«Fit für den Kindergarten»



Kindergärten in Uetendorf



Kindergarten Allmend

- Stationsstrasse 7



**Ab Schuljahr 2025/26:
2 Kindergärten**



Kindergarten Bach

- Allmendstrasse 20



Kindergarten Kandermatte

- Fliederweg 65



Kindergarten Riedern

- Höhenweg 27



Kindergarten Berg

- Schulrainstrasse 45



Ablauf eines Kindergartenmorgens



Garderobe

- Ankommen, Umziehen



Geführte Aktivität

- Im Kreis, am Tisch, in der Turnhalle, Gruppenräume...
- z.B. Spiele, Bilderbuch, Lieder, Verse, Mathematik, Deutsch, NMG, Bewegungsaktivitäten, diverse Grundfertigkeiten...



1. Freispielphase

- Auswahl von verschiedenen Spielangeboten
- z.B. Rollenspiele, Werken, Puzzle, Bauen, Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Bewegungsecke, Spiel im Freien...



Znüni und Pause



2. Freispielphase

- Auswahl von verschiedenen Spielangeboten
- z.B. Rollenspiele, Werken, Puzzle, Bauen, Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Bewegungsecke, Spiel im Freien...



Geführte Aktivität/Schlusskreis

- Im Kreis, am Tisch, in der Turnhalle, Gruppenräume...
- z.B. Spiele, Bilderbuch, Lieder, Verse, Mathematik, Deutsch, NMG, Bewegungsaktivitäten, diverse Grundfertigkeiten...



Garderobe

- Umziehen, Verabschieden



- Änderungen für Ihr Kind beim Kindergarteneneintritt

- ➔ Vorbereitende Unterstützung vor dem Kindergarteneneintritt

Änderung

- Tägliche Verabschiedung der Eltern
- Längere Zeit fremdbetreut

Vorbereitende Unterstützung

- Spielgruppe besuchen
- Das Kind isst bei einem Nachbarskind
- Spielen bei einem Freund, einer Freundin
- Selbständige Botengänge

Änderung

- Neue Tagesstrukturen (Stundenplan)
- Andere Schlafbedürfnisse

Vorbereitende Unterstützung

- Anpassen vom Schlafrhythmus an die neuen Strukturen
- Regelmässige Schlafenszeiten
- Genügend Schlaf

Änderung

- Anforderungen bezüglich der Bewegung drinnen und draussen
- Kindergartenweg, geführtes Turnen, tägliches Spiel im Garten

Vorbereitende Unterstützung

- Spielen auf dem Spielplatz
- Spaziergänge... (klettern, balancieren, Spiel mit Ball...)
- Die Natur bei jedem Wetter erleben

Schulweg und Verkehrsunterricht

Verkehr, Umwelt und Prävention



Verkehrsunterricht

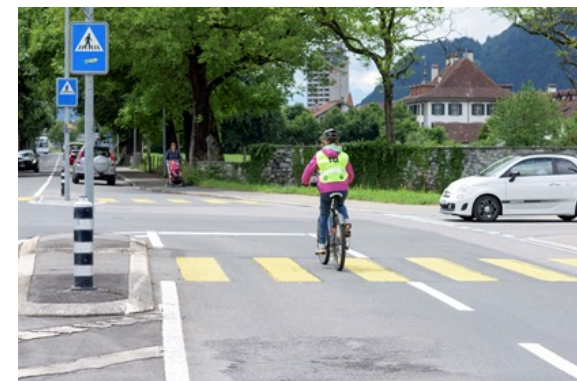
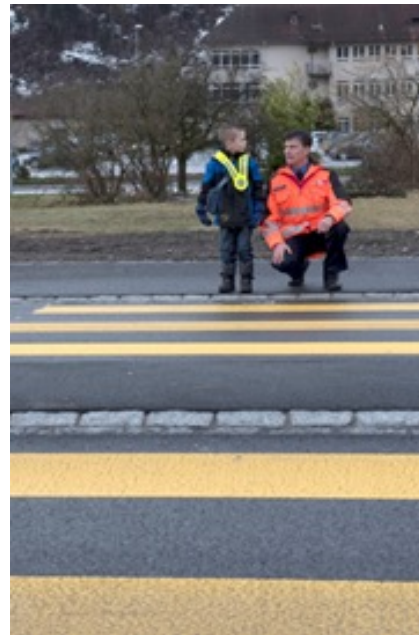
Der Verkehrsinstruktor und seine Mithelfenden



Marcel Pulfer mit Bernie,
Luca, Lia und den Pylonis



Verkehrsunterricht gestern und heute



Präventionsunterricht heute

Kindergarten: Erste Schritte im Strassenverkehr

1. und 2. Klasse: Unterwegs zu Fuss und auf Rollen

3. bis 5. Klasse: Unterwegs mit dem Velo

6. Klasse: Digitale Medien

7. Klasse: Gewalt

8. Klasse: Suchtmittel und Fahrfähigkeit

9. Klasse: Hate Crime, (Cyber-)mobbing, sexualisierte Gewalt



Präventionsunterricht heute

Die Lehrmittel und Arbeitsblätter



Verkehrsunterricht im Kindergarten

Erste Schritte im Strassenverkehr



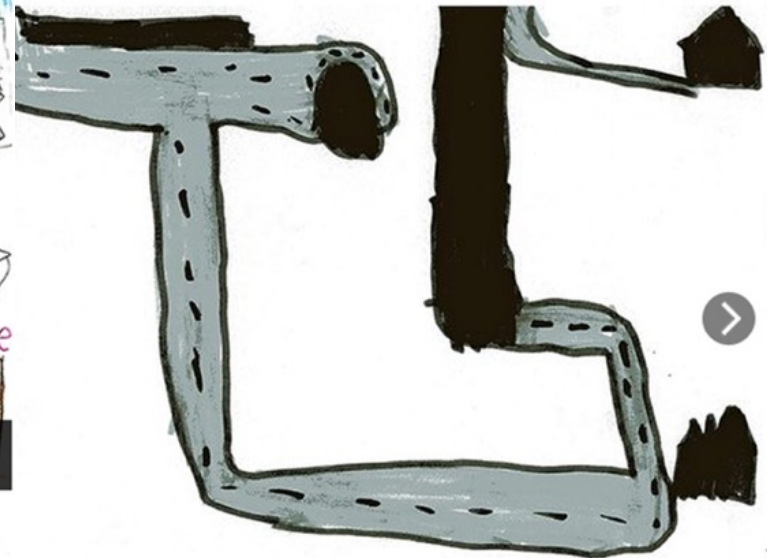
Schulweg – am besten zu Fuss



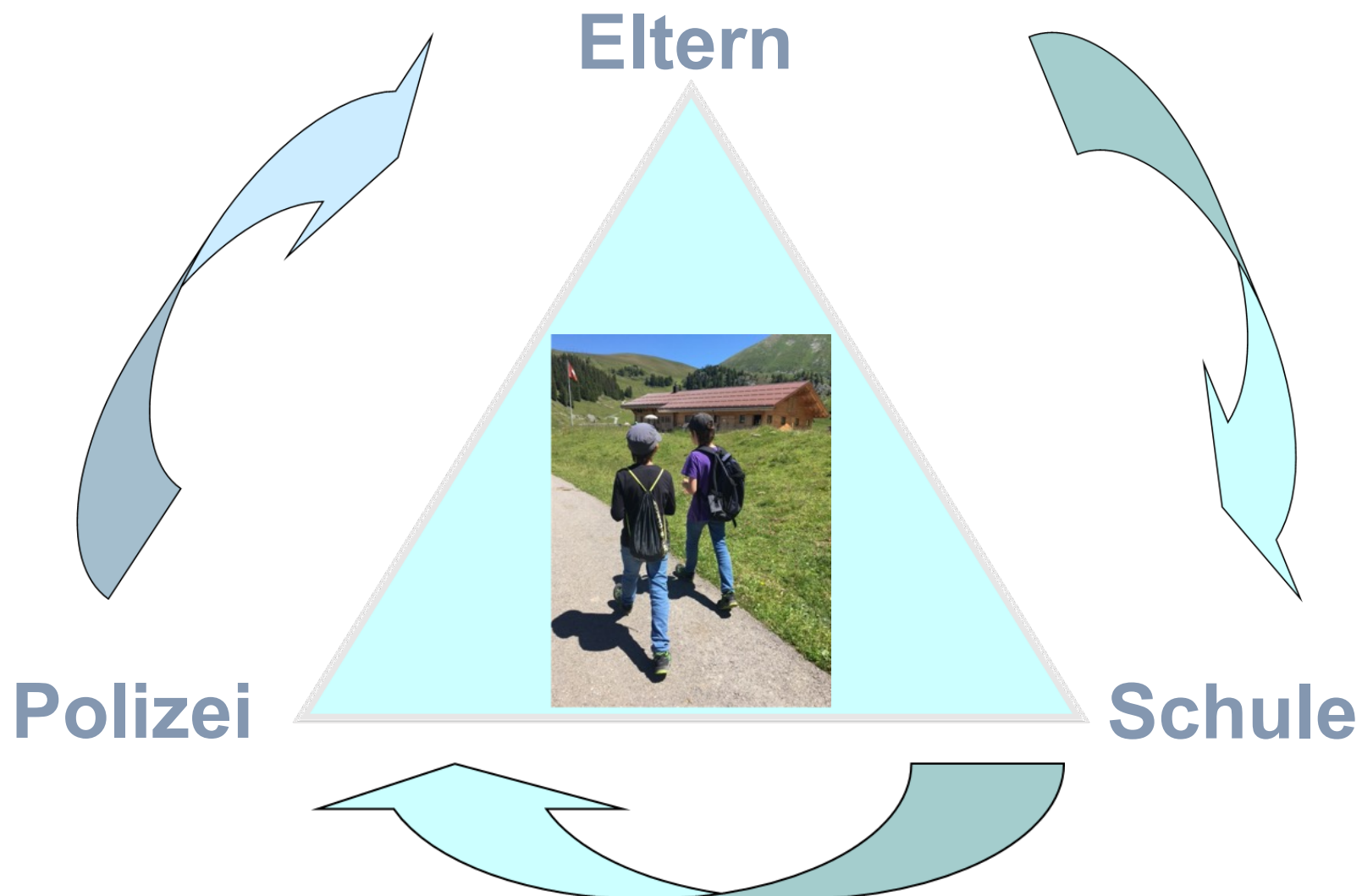
Schulweg – "Elterntaxi"



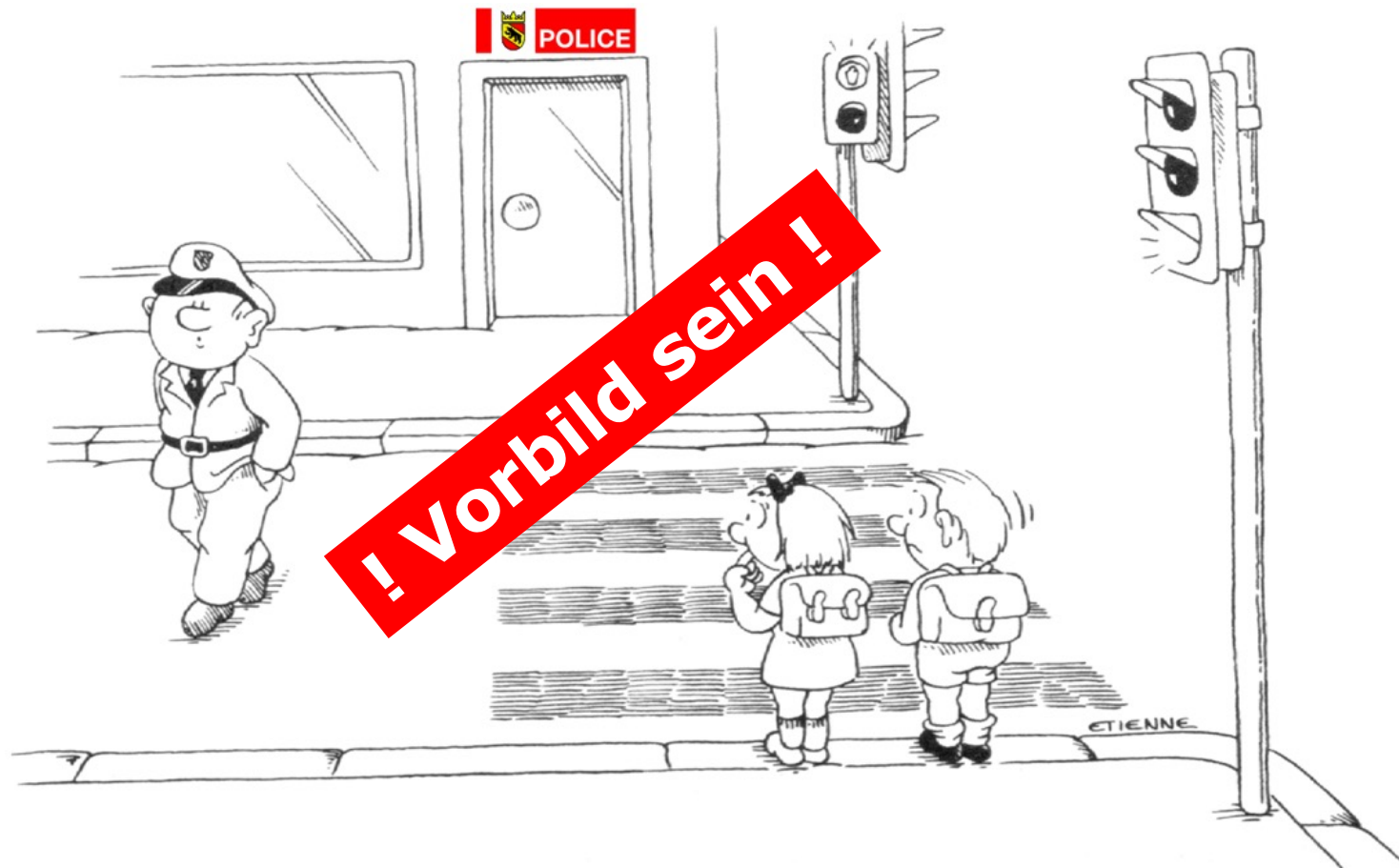
Schulweg – "Elterntaxi"



Schulweg = Erfahrungsweg



Schulweg = Erfahrungsweg



Schulwegsicherheit



! Vorbild sein !



Schulwegsicherheit



Zum Schluss...



Die Arbeit läuft dir nicht davon,
wenn du deinem Kind den
Regenbogen zeigst.
Aber der Regenbogen wartet nicht,
bis du mit der Arbeit fertig bist.

aus China

Schulweg und Verkehrsunterricht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sie erreichen mich wie folgt:

Marcel Pulfer

Telefon: +41 31 638 77 12

E-Mail: marcel.pulfer@police.be.ch

Verkehr, Umwelt und Prävention



Ausführliche Informationen zum Präventionsunterricht der Kantonspolizei
Bern finden sie auf:

www.police.be.ch (unter Dienstleistungen, Präventionsunterricht an Schulen)

Änderung

- Selbständiges Erledigen von WC-Geschäften, Händewaschen und Naseputzen

Vorbereitende Unterstützung

- Tägliches Üben

Änderung

- Selbständiges An- und Ausziehen
- Erkennen der eigenen Sachen (Kleider, Schuhe, Finken, Znünit tasche...)

Vorbereitende Unterstützung

- Möglichst oft genügend Zeit einplanen beim täglichen Üben (Knöpfe und Reissverschlüsse öffnen und schliessen, ev. Schuhe binden...)

Änderung

- Anforderungen im Umgang mit Stift, Schere und Alltagsgegenständen

Vorbereitende Unterstützung

- Kind mit Schere, Farbstifte, Kreiden, Wasserfarben, Leim, Klebeband experimentieren lassen
- Mithilfe in der Küche (rüsten, schneiden, einschenken, rühren...)
- Mithilfe bei Hausarbeiten

Änderung

- Verständigung mit noch nicht vertrauten Personen
- Selber kommunizieren

Vorbereitende Unterstützung

- Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern
- Gemeinsames Spielen
- Geschichten erzählen (Gute Nacht Ritual)
- Zuhören, Gespräche führen

Bei Fragen:

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Nathalie Malke 079 964 34 95

nathalie.malke@mvb-be.ch

Telefonische Beratung

031 552 16 16

Montag-Freitag 08:00-19:00 Uhr

Chat-Beratung via Web- oder WhatsApp-Chat

Montag-Freitag 09:00-12:00 Uhr

Online Terminbuchung und weitere Angebote

www.mvb-be.ch





Kanton Bern
Canton de Berne

Erziehungsberatung Thun



Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern



Angebot und Dienstleistungen der EB

- Die Erziehungsberatung ist eine **kostenlose kinderpsychologische Beratungsstelle** für die Region Thun.
- Als Fachinstanz unterstützen wir alle betroffenen Personen und Institutionen bei **Fragen und Problemen der Entwicklung, Erziehung und Schulung von Kindern** und Jugendlichen.





Angebot und Dienstleistungen der EB

- Beratung und Beurteilung bei **schulpsychologischen Fragen**
- Beratung, Beurteilung und Therapie bei **familiären und persönlichen Fragestellungen**
- Expertentätigkeit, PEH
- Ausbildung

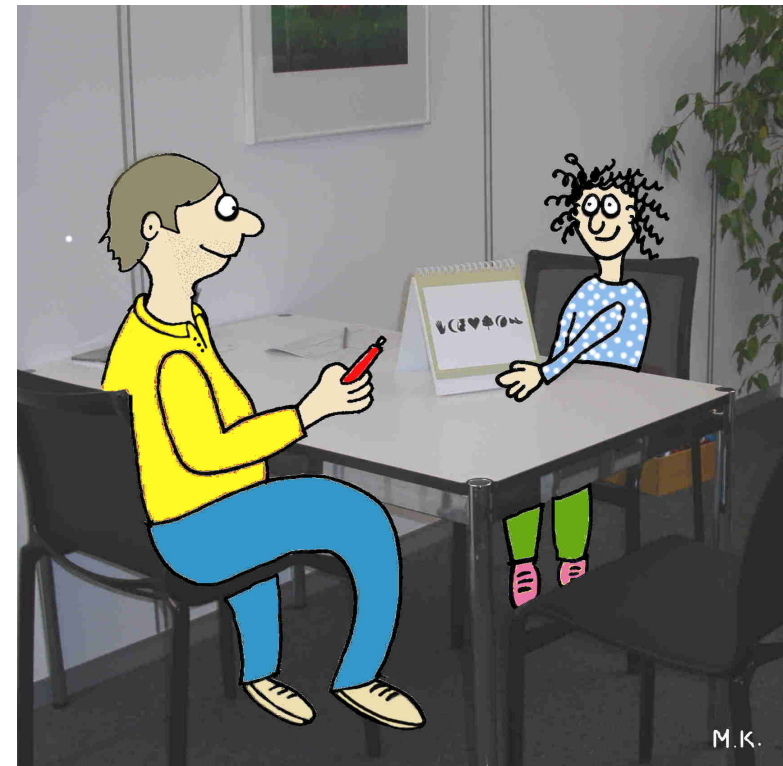


Wie arbeiten wir?

- Diagnostik: psychologische Beurteilung (Gespräche/Abklärungen)
- Einleiten von Massnahmen (Schullaufbahn, Einbezug anderer Fachstellen)
- Therapie: Behandlung (Beratung/Therapie) von Kindern und Jugendlichen
- Psychologische erste Hilfe

Diagnostik

- explorative Gespräche, Anamnese
- Leistungsdiagnostik (IQ-Tests, Aufmerksamkeits-, Konzentrationstests usw.)
- Störungsspezifische Diagnostik: ADHS, Angststörungen, Depressionen, Störungen des Sozialverhaltens usw.





Therapie

- Einzeltherapie mit Kind / Jugendlichen
- Familientherapie
- Gruppentherapie





Psychologische erste Hilfe (PEH)

- Bei Katastrophen, Unfällen usw. bei denen Kinder beteiligt sind, leisten die EB-Stellen psychologische erste Hilfe

Stabilisierungsphase und Nachbetreuung

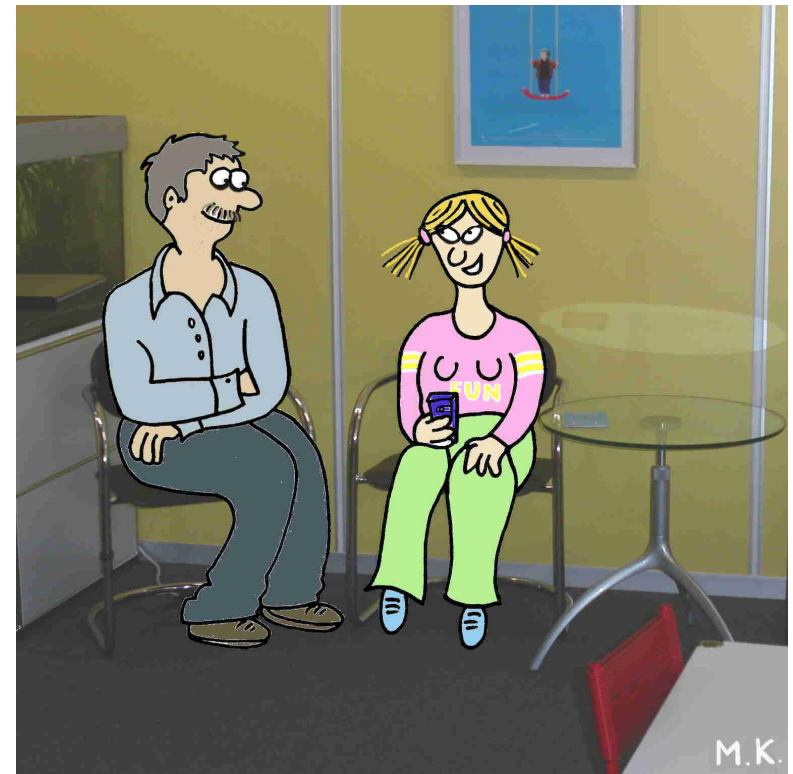
- Beispiele:
Unfall mit Todesfolge,
Suizid, andere ausserordentliche Ereignisse





Anmeldung

- für **Eltern** oder Erziehungsberechtigte **telefonisch oder schriftlich**
- **Kinder und Jugendliche** können sich **selbst** anmelden
- **Lehrpersonen** sowie andere Fachpersonen melden die Kinder und Jugendlichen **schriftlich** an
- Wichtig: **die Anmeldung erfolgt immer im Einverständnis mit den Eltern**





Häufige Anmeldungsgründe

- Erziehungsfragen
- Schulleistungsprobleme
- Verhaltensprobleme von Kindern und Jugendlichen
- Konflikte in Familie und/oder Schule



Kontakt

Erziehungsberatung Thun

Scheibenstrasse 11C

3600 Thun

031 635 58 58

www.bkd.be.ch/erziehungsberatung

Lernvoraussetzungen schaffen



- Lernen geschieht lebenslänglich
- In den ersten Lebensjahren werden im Gehirn die Strukturen für das Lernen aufgebaut durch:
 - Bewegung drinnen und **draussen**
 - Alltagstätigkeiten (be-greifen)
 - Sprechen: benennen was das Kind sieht und tut
 - **Spiele** (analog)



Lernvoraussetzungen schaffen

- Medien können die wirkliche Erfahrung und damit das Lernen nicht ersetzen
- Bis vor kurzem empfohlen Hirnforscher folgende maximale Bildschirmzeiten:
 - 0 – 3 Jahre: keine Bildschirmzeit
 - 3 – 6 Jahre: 15 – 30 Minuten
 - 6 – 9 Jahre: 60 Minuten
- Wichtig: Eltern begleiten Kinder bei der Mediennutzung
- Und: Eltern sind Vorbilder





„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.



Der Kinderschutzbund
Ostverbund
Lindenberg/Westaltgäu

www.kinderschutzbund-lindenberg.de



„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.



Der Kinderschutzbund
Ostverbund
Lindenberg/Westaltgäu

www.kinderschutzbund-lindenberg.de

rhein
kreis
neuss

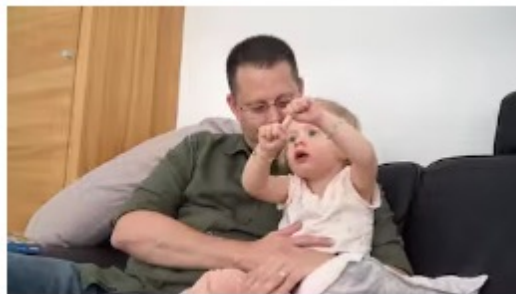
Familienzeit statt Handyzeit



Lerngelegenheiten für Kinder bis 4

→ 65 Kurzfilme über frühkindliches Lernen im Alltag

→ <https://www.kinder-4.ch/start>



Finger

Themen der Kinder aufgreifen



Game

Medienkunde auf der
Sofaecke.



Gemüse

Ich bin klein, aber ich kann es!



Guezli

Materialkunde am
Küchentisch.



Hände

Zusammen über Stock und
Stein.



Heimweg

Die Welt in unterschiedlichen
Sprachen erkunden

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)



Ihr Kind möchte im Kindergarten:

- mit anderen Kindern spielen
- verstehen und verstanden werden
- sich wohl fühlen

Deutsche Sprachkenntnisse
erleichtern Ihrem Kind den Einstieg in
den Kindergarten und bestimmen
den Erfolg in der Schule.

Wie und wo Deutsch lernen?



- Besuch einer Kita oder einer Spielgruppe
- Eltern-Kind Angebote (z.B. im Familienzentrum)
- Treffen mit Deutsch sprechenden Familien
- Nutzung von Mehrsprachigkeit innerhalb der Familie

Empfehlung für einen sanften Einstieg in den Kindergarten zum Wohle des Kindes

- Reduziertes Pensum
- 11.00 Uhr Schluss im ersten Quartal
- Vertrauen in das eigene Kind
- Vertrauen in die neuen Lehrpersonen

„Hilf mir, es selbst zu tun.
Zeig mir, wie es geht.
Tue es nicht für mich – ich kann und will es alleine tun.
Hab Geduld, meine Wege zu begreifen –
sie sind vielleicht länger.
Vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir auch Fehler zu, denn aus Ihnen kann ich lernen.“

Maria Montessori

Fachstelle Gesellschaft

Isabel Glauser

Leiterin Fachstelle *frühe Kindheit, Integration, Freiwilligenarbeit, Alter*

- **Zielgruppe:** Eltern und Kinder 0-5 Jahre
- **Ziel:** Stärkung, Unterstützung & Ermutigung der Eltern
- **Angebote:**
 - Anlaufstelle zwecks Vernetzung
 - Organisation von Themenabenden/ Inputmorgen
 - Familienblitz
 - Quartalsinfos für Eltern
 - Pro Juventute Elternbriefe



Facebook-Gruppe: Uetendorf mitenang /
Instagram: «Familie_und_Gesellschaft»



FAMILIENZENTRUM UETENDORF

- Vernetzen bestehender Angebote
- Mütter- & Väterberatung
- (Sprach-) Spielgruppe/n
- Krabbelgruppe
- Eltern-Kind-Café...
- Spielnachmittage für Jung & Alt
- Fachinputs
- Fit für den Kindergarten
- Eltern-Kind-Musik, Kreativnachmittage...



→ finanzielle Unterstützung möglich

Themennachmittag im Familienzentrum

«Mein Kind ist krank – was soll ich tun»

Mittwoch 06. November 2024 um 14.30 – 16.00 Uhr

*Im Rahmen des Eltern-Kind-Café-Treffs und mit offener Kinderbetreuung, d.h.
die Kinder dürfen auch bei den Eltern bleiben.*

Der Treff bleibt danach wie üblich bis um 17.00 Uhr offen

Referentin: Dr. Carmen Lehmann, Kinderärztin



Tagesschule Uetendorf seit August 2010

- Die Tagesschule ist ein freiwilliges Betreuungsangebot
- **In den Schulferien ist die Tagesschule geschlossen**
- In den Räumen über dem Feuerwehrmagazin haben wir viel Platz zum Essen, Spielen und Basteln
- Kinder können ab dem Kindergarteneintritt bis zur 9. Klasse angemeldet werden

Die Anmeldungen gelten für ein Schuljahr,
Austritt auf Semesterende (31. Januar) möglich.

**Anmeldungen sind auch während
dem Schuljahr möglich.**

Anmeldung über KiBon

www.kibon.ch

Wählen Sie Ihr Portal aus



Kanton Bern

PORTAL ÖFFNEN

Anmeldung über KiBon

Beantragen Sie jetzt Ihren
Betreuungsgutschein oder erfassen
Sie Ihre Tagesschulanmeldung

ICH BIN NEU BEI KIBON

ANMELDEN

Anmeldung über KiBon

Ich bin neu bei kiBon

- ☐ Ich möchte einen Betreuungsgutschein beantragen
- ☒ Ich möchte mein Kind für die Tagesschule anmelden
- ☐ Mein Kind besucht eine besondere Volksschule

Gemeinde der Tagesschule

REGISTRIEREN

Anmeldung über KiBon

BE-Login benötigt

Für die Anmeldung zu kiBon benötigen Sie ein BE-Login. Über "Anmelden" gelangen Sie auf das BE-Login, wo Sie sich entweder mit einem bestehenden Konto anmelden oder ein neues BE-Login-Konto erstellen können. Nach der Anmeldung werden Sie wieder auf kiBon zurückgeleitet.

ANMELDEN 

Anmeldung über KiBon



kiBon

Registrierung abschliessen

Ausgewählte Gemeinde

ÄNDERN

Uetendorf

BE-Login Daten

Vorname

Name

E-Mail

REGISTRIERUNG ABSCHLIESSEN

Kindergartenkinder in der Tagesschule

- Vor der Anmeldung dürfen Sie unverbindlich einen **Besichtigungstermin und / oder einen Schnuppertermin** abmachen
- Die kleinen Kindergartenkinder haben im 1. Schuljahr bis zu den Herbstferien um 11:00 Uhr Schulschluss
- **In diesem Fall übernimmt das Tagesschulteam die Begleitung zu Fuss oder mit dem Velo und Anhänger**

Am Freitag in der letzten Sommerferienwoche laden wir alle neu angemeldeten Kinder und Eltern zu einem KennenLernApéro ein.

Chanel – unsere Fellnase in der Tagesschule



...wird von allen Kindern und Erwachsenen geliebt...

Organisatorisches

- Der Kindergarten ist Teil der Volksschule (Zyklus 1)

Zyklus 1 KG – 2. Klasse	Zyklus 2 3. – 6. Klasse	Zyklus 3 7. – 9. Klasse
----------------------------	----------------------------	----------------------------

- Zwei Jahre Kindergarten sind obligatorisch
- In Ausnahmefällen kann ein Kind ein Jahr später in den Kindergarten eintreten

Allgemeiner KG-Stundenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Alle	1. Reduktion	Alle	2. Reduktion	Alle
KG 2 Allmend Bach Kandermatte Riedern	KG 1 Allmend Bach Kandermatte Riedern			

- **Blockzeiten:** 08.20 – 11.50 Uhr / 13.30 – 15.15 Uhr
- **Erste sechs Wochen: 11 Uhr-Schluss**
- Erhöhung des Pensums nach Ferien möglich:
 Absprache mit Lehrperson, Gesuch an Schulleitung

Allgemeiner KG-Stundenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Alle	1. Reduktion 2. Reduktion	Alle	2. Reduktion 1. Reduktion	Alle
KG 2 Allmend Bach Kandermatte Riedern	KG 1 Allmend Bach Kandermatte Riedern KG 2 Berg		KG 1 Berg	

- **Blockzeiten:** 08.20 – 11.50 Uhr / 13.30 – 15.15 Uhr
- **Erste sechs Wochen: 11 Uhr-Schluss**
- Erhöhung des Pensums nach Ferien möglich:
Absprache mit Lehrperson, Gesuch an Schulleitung

Weiteres Vorgehen

- **Einschreibeunterlagen** ausfüllen und bis am 17. Januar 2025 abgeben (auch bei Rückstellung)
- **Klasseneinteilung** nach Kriterien:
 - Klassengrösse
 - Schulweg
- 7. März 2025: **Einteilungsbrief**, allgemeiner KG-Stundenplan, Adressliste
- **Organisation Schulwegbegleitung** der Schulkommission
- **Anmeldung Tagesschule** bis am 31. Mai 2025
- 19. Juni 2025: **Besuchsnachmittag im KG**

Wir freuen uns auf Ihr Kind und die
Zusammenarbeit mit Ihnen!



Die Präsentation befindet sich auf der Homepage der Schule Uetendorf:
www.schule-uetendorf.ch